



Agilität richtig für das Projektmanagement interpretieren



Einladung zur Roadshow 2017

Die Schlagworte «Agilität» und «Lean» sind in aller Munde. Viele Projekte werden bereits agil umgesetzt, doch oft bezieht sich die Agilität nur auf die reine Umsetzung.

Wir zeigen Ihnen einerseits auf, wie Sie ein Mehr an Agilität in Ihre Projektwelt einbringen und wie Sie die Prinzipien des Lean Managements auch in der Projektwelt anwenden können.

Roland Heini, Mitglied der Geschäftsleitung und Beat Nussbaumer, Senior Projekt Manager und Lean Master – beides ausgewiesene Experten im Bereich des agilen Managements - werden Ihnen anlässlich der Roadshow die folgenden Themen näher bringen:

► Agilität & Lean – eine gewinnbringende Symbiose

Wie kann die «Lean-Idee» gewinnbringend in agile Projekte integriert werden? «Lean» bedeutet Werte für den Kunden zu schaffen und Verschwendungen so weit als möglich zu vermeiden. Das primäre Ziel besteht aber nicht darin, schlanker zu werden, sondern (Mehr-)Wert für den Auftraggeber zu schaffen und alles zu vermeiden, was nicht wertschöpfend ist. Wir zeigen Ihnen auf, wo solche «Verschwendungen» in agilen Projekten lauern und wie diese vermieden werden können.

► Agilität ist mehr als iteratives Entwickeln

40 % der Projekte werden mittlerweile agil umgesetzt, was in vielen Fällen bedeutet, dass die Entwicklung des Produkts iterativ vorangetrieben wird. Damit wird typischerweise eine bessere oder schnellere Kundeneinbindung erreicht. Es gibt aber noch Steigerungspotenzial. Wir möchten Ihnen aufzeigen, wie Sie klassisches und agiles Projektmanagement vereinen können, sowohl auf der Stufe des Einzelprojekts, wie auch auf der Stufe des Projektportfolio Managements. Ausserdem zeigen wir Ihnen Trends auf, in welche Richtung sich das agile Projektmanagement entwickeln könnte.

Zielsetzung

- ✓ Sie wissen, wie Sie die Prinzipien des Lean-Managements in der Projektwelt anwenden können.
- ✓ Sie kennen die «7+1 Verschwendungen» und können diese in Zukunft besser in Ihren Projekten vermeiden.
- ✓ Sie erhalten Ideen, wie Sie mit den Herausforderungen bei gemischten (klassisch/agil) Projekten umgehen können.
- ✓ Sie setzen sich mit aktuellen Trends im agilen Projektportfolio Management auseinander.
- ✓ Sie erkennen die Ansätze, wie die Agilität Ihr Projektmanagement nachhaltig beeinflussen wird.

Zielgruppe

- Projektleitende von agilen, wie auch klassischen Projekten
- Projektportfolioverantwortliche
- Interessierte an agilen und Lean-Ansätzen im Projektmanagement

Nutzen Sie die Roadshow dazu, Ihr Wissen im Umfeld des agilen Projektmanagements zu steigern.

Präsentationsdaten und Durchführungsorte

Ort	Bern Novotel Bern Expo Am Guisanplatz 2 3014 Bern	Zürich Technopark Technoparkstrasse 1 8005 Zürich
Durchführungen	Dienstag, 28. März 2017	Donnerstag, 26. Oktober 2017
Uhrzeit	Jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr	Jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr
Kosten	Unkostenbeitrag CHF 75.00	Unkostenbeitrag CHF 75.00
Anmeldung	Bern hier	Zürich hier

Programmablauf

16.00 Uhr	Begrüssung
16.05 Uhr	Vortrag 1
17.15 Uhr	Pause
17.25 Uhr	Vortrag 2
18.15 Uhr	Apéro und Get-together
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl beschränkt ist. Frühzeitige Anmeldung lohnt sich. Der Apéro bietet Ihnen die Gelegenheit, über dieses spannende Thema mit Fachkolleginnen und -kollegen zu diskutieren.

Nutzen Sie die neuen Erkenntnisse, um

- ✓ die Prinzipien des Lean Managements auch in Ihren Projekten umzusetzen.
- ✓ Ihre Projekte so zu gestalten, dass diese in einer Mischung zwischen klassischem und agilem Vorgehen umgesetzt werden.
- ✓ mit den erhaltenen Inputs Ihr Projektportfolio Management-Prozess agil zu gestalten.

Unterstützung durch unsere Spezialisten

Interessiert, die Agilität bei Ihren Projekten einzuführen? Zusammen mit Ihnen definieren wir eine Lösung und unterstützen Sie bei der individualisierten Einführung der Agilität in der Projektabwicklung. Wir freuen uns über Ihren Anruf (+41 41 747 30 60) oder Ihre Kontaktaufnahme mit Frau Kathrin Ehrler, Mitglied der Geschäftsleitung (kehrler@spol.ch).

Das SPOL-Team freut sich auf Ihre Teilnahme.

Referenten

Roland Heini ist zertifizierter IPMA Level B Projektmanager und SCRUM-Master. Er weist über 25 Jahre Projektmanagement Erfahrung, u.a. im Banken- und Industriesektor, aus. Neben dem Coaching von Projektleitern und diversen Dozenteneinsätzen runden Interim-Engagements als IT Leiter, Gesamtprojektleiter oder Programmmanager sein Einsatzgebiet ab.



Beat Nussbaumer ist versierter Senior Consultant, der die Projektmanagementtechniken beherrscht. Er ist zertifizierter IPMA Level C Projektmanager und ausgebildeter Lean Master. Seine langjährige Praxiserfahrung gibt er gerne als Referent und PM-Profi bei seinen Kundeneinsätzen weiter.

